

**Zeitschrift:** Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik

**Herausgeber:** Widerspruch

**Band:** 41 (2022)

**Heft:** 78

**Artikel:** If God is a virus

**Autor:** Yasmin, Seema

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1055699>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Seema Yasmin

# If God is a Virus<sup>1</sup>

Seema Yasmin ist Ärztin, Journalistin, Professorin und Wissenschaftskommunikatorin. Basierend unter anderem auf ihren Erfahrungen als Ärztin und Journalistin in Westafrika, zeichnet ihr Gedichtband *If God Is A Virus* den Verlauf der grössten und tödlichsten Ebola-Epidemie in der Geschichte nach. Seema Yasmin scheut sich nicht, darin die anhaltenden Auswirkungen des Kolonialismus auf die antischwarze, frauenfeindliche und islamophobe Gesundheitsversorgung und Medizinindustrie zu thematisieren. In *If God is a Virus* werden diese Probleme zu Problemen der Sprache, des Zugangs zu ihr und der Wahrnehmung von ihr.

<sup>1</sup> Übersetzung: Stefan Howald

## Disease Is Not the Only Thing That Spreads

What else is contagious: Ellen's long tongue.  
A rumor we buried daddy in an unmarked  
grave. History. Pathogens criss-crossing agar  
-plated petri dishes like rebel soldiers breaching  
trenches. This story: that we had it coming,  
that we are good only for uncivil wars and dis  
-eases. That we prayed for colonization. Blood.  
Microbes escaping test tubes conquering  
lab countertops slower than hearsay, she say  
we burned Daddy's corpse like bad Muslims;  
like White (coated) doctors instructed. What else  
is contagious: doctored death certificates. Half  
-truths. Cursive. Ink. They say there is no cure  
then there is a cure only for them. So. What  
else spreads: knots of grief twisting bowels  
into distended loops of fermenting torment. No  
days of mourning. Two years of outside  
intervention. Armies. Conviction. Belief that  
this will spread & spread. That all contagions  
wax endemic. This one will never end.

## Nicht nur die Seuche breitet sich aus

Was auch noch ansteckend ist: die lange Zunge von Ellen.  
Ein Gerücht, wir hätten Vater in einem ungezeichneten  
Grab verscharrt. Geschichte. Krankheiten, die sich über angesetzte  
Petrischalen ausbreiten wie Rebellen, die Schützengräben  
durchbrechen. Diese Geschichte: Dass es uns recht geschieht,  
dass wir blass für brutale Kriege und Seuchen  
gut sind. Dass wir gebetet hätten, man solle uns kolonisieren. Blut.  
Mikroben, die Reagenzgläsern entkommen  
und Labortische langsamer erobern, als was man so hört; sie sagt,  
wir hätten Vaters Leichnam verbrannt wie schlechte Muslime;  
wie es die Weissen (weissbekittelten) Ärzte angeordnet hätten. Was noch  
ansteckend ist: gefälschte Totenscheine. Halb-  
wahrheiten. Kursivschrift. Tinte. Sie sagen, es gebe kein Heilmittel  
und dann gibt es nur ein Heilmittel für sie selbst. So. Was sich  
noch ausbreitet: Knäuel aus Kummer, die die Gedärme  
in aufgeschwollene kreisende Fahrbahnen voller gärenden Aufruhrs  
verwandeln. Keine  
Zeit für Trauer. Zwei Jahre Einmischung  
von aussen. Armeen. Überzeugungen. Der Glaube  
dass sich dies immer weiter ausbreitet. Dass alle Ansteckungen  
endemisch wachsen. Diese wird niemals enden.

## If God Is A Virus

She is a Muslim woman in charge of the remote control  
& human evolution. Eight percent of your genome  
is viral – we are literal cousins of ancient pathogens  
wretched offspring of pandemics. It is why we colonize  
unsatisfied with commensal living. A virus is your grand  
mother reincarnate. At home in your bone marrow watching  
TV with a remote control wrapped in too much plastic.  
I dated this girl who said her hijaab was a virus kept the White  
boys away only brown girls immune to the hate we wrap our  
-selves in aluminium kafiyyas because our scalps are aflame  
with rage. Burning with the heat of six sons who became six  
terrible men. That is how your grandmother ended up  
in your marrow eating salted watermelon seeds drinking  
apple tea & spitting out dysfunctional white cells.

## Falls uns ein Virus erschaffen hat

Sie ist eine Muslimin, verantwortlich für die Fernbedienung  
& die menschliche Evolution. Acht Prozent Eures Erbguts  
sind Viren – wir sind buchstäblich Abkömmlinge urtümlicher Krankheiten  
erbärmliche Sprösslinge von Pandemien. Deshalb kolonisieren wir  
unbefriedigt mit symbiotischem Leben. Ein Virus ist Eure  
wiedergeborene Grossmutter. Zu Hause in Eurem Knochenmark, schaut  
Fernsehen mit einer Fernbedienung, die in zu viel Plastik verpackt ist.

Ich traf mich mit diesem Mädchen, das sagte, ihr Hijab sei ein Virus der die  
Weissen

Jungs fernhielt und nur Farbige Mädchen seien immun gegen den Hass, wir  
wickeln uns  
in Kafijas aus Aluminium, weil unsere Kopfhäute voller Zorn  
in Flammen stehen. Von der Hitze von sechs Söhnen brennen, die sechs  
schreckliche Männer wurden. So ist Eure Grossmutter  
in Euer Knochenmark geraten, isst salzige Wassermelonkerne, trinkt  
Apfeltee & spuckt schädliche weisse Zellen aus.



## Marxismus im Jahrestakt: diesseits von Marxologie und Akademismus

Redaktionskollektiv (Hg.)

## JAHRBUCH FÜR MARXISTISCHE GESELLSCHAFTSTHEORIE

#1: Staatskritik, Marxistisches Denken  
324 Seiten | € 20

## Kritik als Programm im autonomen Feminismus: Die schwarze Botin

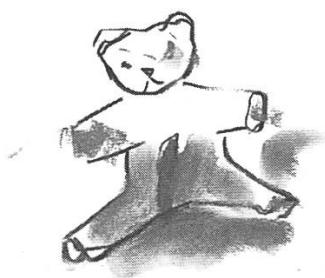
Katharina Lux

## KRITIK UND KONFLIKT

Die Zeitschrift „Die schwarze Botin“  
in der autonomen Frauenbewegung  
474 Seiten | € 28

## PAUL PARIN DAS BLUTEN AUFGERISSENER WUNDEN

Psychoanalyse, faschistische Ideologie und  
Krieg in Europa. Schriften 1992–1997  
mandelbaum verlag

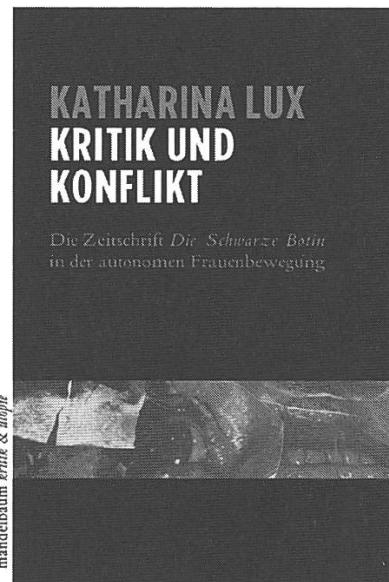


## Parin als Theoretiker von Faschismus und Krieg: Schriften, Band 12

Paul Parin

## DAS BLUTEN AUFGERISSENER WUNDEN

Psychoanalyse, faschistische Ideologie  
und Krieg in Europa. Schriften 1992–97  
528 Seiten | € 34



mandelbaum.at